

# Frankfurter Rundschau

Main-Taunus - 24 | 1 | 2012

SCHWALBACH

## Die Baukosten sinken, der Zuschuss steigt

Von Torsten Weigelt

### Architekt legt neuen Entwurf für Funktionsgebäude vor/ Grüne sind zufrieden

Eine gute und eine schlechte Nachricht hält der überarbeitete Naturbad-Entwurf bereit, den der Magistrat jetzt vorgelegt hat. Die gute Nachricht: Die Kosten für den Bau der Umkleide- und sonstigen Räume sinken, und zwar deutlich. Der Architekt Lutz Leininger kalkuliert nur noch mit einem Preis von 1,25 Millionen Euro. Im ersten Entwurf aus dem November war noch von 1,6 Millionen Euro die Rede.

An den Kosten für die Anlage von Wasserflächen und Liegewiese hat sich nichts geändert. Der dafür zuständige Landschaftsplaner Franz Griebel rechnet weiterhin mit 1,7 Millionen Euro, so dass die veranschlagten Baukosten insgesamt nun insgesamt unter drei Millionen Euro bleiben.

Geändert haben sich allerdings die Berechnungen für die Betriebskosten – und das ist die schlechte Nachricht. Denn statt einer „Null“ schlagen nun jährlich 43700 Euro zu Buche. Zusammen mit Zinsen und Abschreibungen bedeutet das Aufwendungen der Stadt von 232 000 Euro pro Jahr für das Naturbad. Grund für die Steigerung ist nach Auskunft von Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) eine Neuberechnung der Personalkosten. Der zuständige städtische Mitarbeiter sammelt in den Sommermonaten zahlreiche Überstunden an. Das sei in den bisherigen Berechnungen nicht berücksichtigt worden. Augsburg hofft nun auf eine möglichst rasche Entscheidung. „Bei einer weiteren Vertagung wird es schwierig, das Bad im kommenden Jahr zu eröffnen.“

### Solarenergie perfekt nutzen

Die Schwalbacher Grünen jedenfalls sind zufrieden mit den neuen Plänen. „Die notwendige Auseinandersetzung um diese Korrekturen hat sich gelohnt“, freut sich die Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt. „Die Naturbadplanung ist jetzt günstiger und besser.“ So sieht der neue Entwurf einen Anschluss an das Fernwärmenetz sowie eine eigene Toilette für den Vereinsraum vor. Noch nicht ganz ausgeräumt sind allerdings die Diskussionen um die Dachneigung der Funktionsgebäude.

Während Blaschek-Bernhardt klar auf einer Ausrichtung nach Süden besteht, um Solarenergie perfekt nutzen zu können, schlägt Architekt Leininger eine ganz leichte Neigung nach Norden vor. „Hierbei ändert sich an der Aufständigung der Module fast nichts, jedoch wäre die gesamte Anlage sichtbar und würde das Gesamtbild stören“, schreibt er in seinem Entwurf.

**Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt diskutiert über das Naturbad am Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz**

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/main-taunus/schwalbach-die-baukosten-sinken--der-zuschuss-steigt,1472862,11501932.html>

Copyright © 2010 Frankfurter Rundschau